



**Fachbereich/Eigenbetrieb**    **Stadtwerke**  
**Verfasser/in**                    Wolfgang Droll  
**Vorlage Nr.**                    099/2015  
**Datum**                            16.06.2015

## Beschlussvorlage

| Beratungsfolge  | Öffentlichkeit               | Sitzung am | Ergebnis |
|---|------------------------------|------------|----------|
| Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss | nicht öffentlich-Vorberatung | 09.07.2015 |          |
| Gemeinderat   | öffentlich-Beschluss         | 23.07.2015 |          |

### Betreff:

**Mitgliedschaft beim VDV (Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V.)**

### Anlagen:

Keine

### Beschlussvorschlag:

1. Der probeweisen Mitgliedschaft der Stadtwerke Lörrach beim VDV (Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V.) ab dem 01.10.2015 wird zugestimmt.
2. Im Jahr 2018 wird über die dauerhafte Mitgliedschaft im VDV endgültig entschieden.
3. Der jährliche Mitgliedsbeitrag (gem. nachfolgender Aufstellung) ist über den Eigenbetrieb Stadtwerke zu finanzieren

## **Personelle Auswirkungen:**

Keine

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Aufgrund der vergleichsweise geringen Betriebsleistung kommt der Mindestbeitrag zur Anwendung. Darüber hinaus ist der VDV bereit, bis einschl. 2018 einen stufenweise ermäßigten Beitragssatz zu akzeptieren.

Vom VDV wurden folgende Sonderregelungen vorgeschlagen:

|          |  |
|----------|--|
| 2015:    | 557,00 € (reduzierter Mindestbeitrag für 3 Monate) |
| 2016:    | 2.500,00 € (reduzierter Mindestbeitrag)            |
| 2017:    | 3.400,00 € (reduzierter Mindestbeitrag)            |
| 2018:    | 4.200,00 € (reduzierter Mindestbeitrag)            |
| ab 2019: | 4.870,00 € (regulärer Mindestbeitrag)              |

## **Begründung:**

### **1. Allgemeine Informationen:**

Im VDV sind rund 600 Unternehmen des Öffentlichen Personennahverkehrs und des Schienengüterverkehrs in Deutschland organisiert.

Der Verband sieht seine Aufgaben in der Beratung der Mitgliedsunternehmen und der Politik, in der Pflege des Erfahrungsaustausches zwischen ihnen und in der Erarbeitung technischer, betrieblicher, rechtlicher und wirtschaftlicher Grundsätze.

Der Zweck des Verbandes ist darauf gerichtet, die Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs und des Schienengüterverkehrs mit den Zielen verbesserter Kundenorientierung, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit zu fördern. Der Verband tritt für die Ausweitung des öffentlichen Verkehrs ein.

Die Verbandsmitglieder werden in allen fachlichen Angelegenheiten beraten und erhalten in Form von Rundschreiben und Mitteilungen die erforderlichen Informationen.

Außerdem beziehen die Mitglieder alle zwei Monate die vom Verband herausgegebene Fachzeitschrift „VDV – Das Magazin“, das in Fachbeiträgen, Meldungen, Reportagen und Interviews alle Facetten des modernen Personen- und Güterverkehrs mit Bus und Bahn darstellt.

Die Belange der Mitglieder werden insbesondere durch Dienstleistungen von allgemeinem Interesse sowie Pflege der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustausches wahrgenommen.

Im regionalen Bereich werden die Interessen der Mitgliedsunternehmen durch Landesgruppen wahrgenommen, die in der Regel zweimal jährlich eigene Gruppenversammlungen abhalten.

Der Geschäftsstelle der Landesgruppe Baden-Württemberg ist in Stuttgart am Sitz der Landesregierung.

## **2. Beitritt der Stadtwerke Lörrach**

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Lörrach steht am Anfang einer größeren Umorganisation. Insbesondere im Betriebszweig Verkehr sind Veränderungen notwendig, um den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu stärken und die rechtliche Vergabe der Verkehrsleistungen nach EU-Verordnung (EU-VO) 1370 zu sichern.

Hierzu wäre eine Mitgliedschaft der Stadtwerke beim VDV von großem Vorteil. Insbesondere bei den Themen Organisation des ÖPNV, Europarechtliche Vergabe nach der EU-VO 1370, Einnahmeverteilung innerhalb des Verkehrsverbundes sowie Zuschüsse des Landes für Infrastrukturmaßnahmen und Betrieb können durch eine Verbandsmitgliedschaft wertvolle Erkenntnisse gewonnen und Beratungsleistungen eingespart werden.

Auch bei den Themenfeldern künftige Finanzierung des ÖPNV (bisher Ausgleichsleistungen für Schülerverkehre nach § 45a Personenbeförderungsgesetz), wo seitens der Landesregierung Veränderungen geplant sind sowie Verbesserung des Schienenpersonennahverkehrs in der Region wäre der Verband ein wichtiger Partner.

Eine Mitarbeit in der Fachgruppe „Städtische Managementgesellschaften“ wäre im Falle einer Mitgliedschaft möglich und für die weitere Entwicklung des Stadtverkehrs Lörrach wertvoll.

Zusätzlich werden vom VDV regelmäßig Schulungen zu allen verkehrsrelevanten Themen angeboten und es kann bei Bedarf auf eine vielfältige fachliche Unterstützung zurückgegriffen werden.

Außerdem findet in der Landesgruppe Baden-Württemberg ein reger Erfahrungsaustausch statt.

Deren Sitz ist in Stuttgart und stellt im Bereich des ÖPNV eine wertvolle Interessenvertretung dar.

### 3. Kosten

Gemäß der VDV-Beitragsordnung richtet sich der Jahresbeitrag der ordentlichen Mitglieder im Personenverkehr nach der Anzahl der im Vorvorjahr geleisteten Platz-Kilometer; dabei sind die Leistungen sämtlicher Betriebszweige des Personenverkehrs zugrunde zu legen.

Zur Höhe der jeweiligen Jahresbeiträge siehe unter Punkt **„Finanzielle Auswirkungen“**.

Die Kosten werden vom Eigenbetrieb Stadtwerke getragen.

Wolfgang Droll  
Betriebsleiter Stadtwerke Lörrach